

An die
Eltern / Erziehungsberechtigten
der Teilnehmer des Verbandsjugendlagers im Bezirk Südwürttemberg 2017
des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e.V.

ELTERNBRIEF

Sehr geehrte Eltern / Erziehungsberechtigte,

der Bezirk Südwürttemberg des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e.V. führt vom
15. Juni 2017 – 18. Juni 2017
das diesjährige Verbandsjugendlager in Rißtissen durch.

Wir möchten Ihrem Sohn / Ihrer Tochter ein paar erlebnisreiche Tage mit Lageratmosphäre bieten und dabei gleichzeitig etwas Fachwissen aus dem fischereilichen Themenbereich vermitteln. Die geplanten Aktivitäten können Sie aus dem beigefügten Lagerprogramm entnehmen.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt **50,- € pro Person** und ist über den Jugendleiter an den Verband zu entrichten (bitte auf dem Anmeldeformular unbedingt den Verein in deutlicher Schrift angeben, der Name des Jugendleiters allein genügt nicht).

Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet die volle Verpflegung, sowie die Angelerlaubnis für die Dauer des Aufenthaltes und die Siegerauszeichnung für die Wettbewerbe.

Zur Ausrüstung geben wir folgende Hinweise für den Bedarf während der Lagerzeit:

- o gültiger Jahresfischerei - oder Jugendfischereischein **unbedingt notwendig**
- o Kranken - u. Zahnbehandlungsschein bzw. Versichertenkarte
- o Liege / Feldbett
- o Schlafsack und / oder Wolldecke
- o Musikinstrument (soweit vorhanden)
- o Regenbekleidung, Gummistiefel
- o Trainingsanzug, Turnschuhe
- o Taschenlampe
- o Angelausrüstung (keine Köderfische)
- o Wasch - u. Zahnputzzeug
- o Handtücher, Geschirrtuch
- o Henkeltasse, Teller, Messer, Gabel, Löffel
- o Papier u. Schreibmaterial, Buntstifte (Biotopkartierung)
- o ggf. erforderliche Medikamente
- o Bestimmungsbücher
- o Ihre Telefonnummer / Handynummer, ggf. Urlaubsanschrift (Elternklärung)

Über die Höhe des Taschengeldes befinden Sie bitte selbst, der Jugendliche hat lediglich die Getränke selbst zu bezahlen. **Für Jugendliche besteht striktes Alkoholverbot! Ohne gültigen Fischereischein/Jugendfischereischein ist kein Angeln möglich!**

Bei Nichteinhaltung der Anweisungen werden die Jugendlichen kompromisslos nach Hause geschickt.

Bezirksjugendreferent H.Gleinser